

## **Stadt Kùlsheim**

Eiersheim wurde erstmals 1233 urkundlich erwàhnt und trug damals den Namen Isernheim (Heim des Iser). Mit „IN TERRITORIO HUNTHEIM“ wird das Dorf Hundheim 1214 in einer Urkunde erstmals erwàhnt. Hundheim ist seit dem 01. Juli 1971 Stadtteil von Kùlsheim. Die bewegte Vergangenheit dieser Ortschaft zeigte auch manche kriegerische Auseinandersetzung. So fand auf der Hochebene bei Hundheim am 23. Juli 1866 im „Bruderkrieg“ eine Schlacht zwischen PreuÙen und Òsterreich statt. Ein Denkmal erinnert heute noch an dieses Ereignis. In einer Urkunde aus dem Jahre 1165 wird der Ort Uissigheim mit „Ussinheim“ bezeichnet. Im Mittelalter war hier ein Adelsgeschlecht, die Ritter von Uissigheim, ansàssig. Seit dem 01. Dezember 1972 gehòrt Uissigheim als Stadtteil zu Kùlsheim. Steinbach bedeutet, wie der Name schon sagt, ein mit Steinen gefùlltes Bachbett. Die Schreibweise „Steinbach“ findet man so schon in der ersten urkundlichen Erwàhnung von 1214. Der Ort wurde zum 1. Januar 1975 ein Stadtteil von Kùlsheim. Steinfurt wurde 1245 als „Steinfort“ erstmals urkundlich erwàhnt. Steinfurt gehòrte bis 1882 als Ortsteil zu Hardheim. Seit dem 1. Januar 1975 gehòrt der Ort zu Kùlsheim.